Zeitschrift: Armee-Logistik: unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo

indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers =

Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 85 (2012)

Heft: 5

Rubrik: Die Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Redaktion

vildienstzulassungen zu ergreifen. Die SiK-S stützt ihren Beschluss auf einen Berichtsentwurf des Eidgenössischen Volksdepartements, in welchem dieses zum Schluss kommt, dass eine Gesetzes- oder Verordnungsrevision zum jetzigen Zeitpunkt nicht gerechtfertigt ist. Da die Kommission die Situation 2014 erneut evaluieren will, hat sie mit 8 zu 3 Stimmen beschlossen, ihre Arbeiten zur parlamentarischen Initiative Engelberger (10.528) und zur Motion Eichenberger (09.3861) zu sistieren. Die Kommission hat am 30. April 2012 unter dem Vorsitz von Ständerat Hans Hess (FDP. OW) und teils in Anwesenheit der Bunderäte Ueli Maurer, Vorsteher des VBS, und Johann Schneider-Amman, Vorsteher des EVD, in Bern getagt.

Buchbesprechung

Militärchuchi

Dass das Reglement 60.6 Kochrezepte, gültig ab 1. Januar 2005, einen hohen Bekanntheitsgrad auch im zivilen Verpflegungssektor hat, ist allgemein bekannt.

Kürzlich ist auf der Grundlage des erwähnten Reglements ein Kochbuch «Militärchuchi» erschienen, mit einem grossen Vorteil: Die Rezepte «wurden kochtechnisch auf die Bedürfnisse im Privathaushalt umgeschrieben und für 4 Personen (auch für 10 Personen) rezeptiert», womit die Umrechnung von 100 Personen auf Familiengrösse entfällt.

«Die Armeekost mögen alle. Sie ist bodenständig und sättigt, sie ist abwechslungsreich und unkompliziert.» Eine zeitlose und treffende Aussage.

Den Original-Rezepten aus der Feldküche wird eine weite Verbreitung gewünscht. E guete!

Quelle: Militärchuchi. Für Familien, Lager und Vereine, Fona Verlag AG, 5600 Lenzburg 2012, ISBN 978-3-03780-471-1; CHF 21.90.

In eigener Sache

Neue Redaktionsadresse

Aus postalischen Gründen (Gebühren) wird die bestehende Adresse der Redaktion geändert.

Die neue Redaktionsadresse:

Four Christian Schelker

Kaserne

5001 Aarau

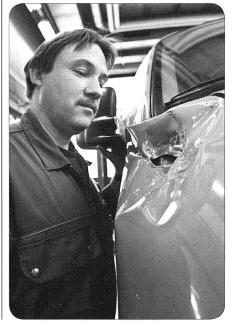
ist ab 1. Juni 2012 gültig. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Die Redaktion

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst

Die Redaktion Armee-Logistik weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in der folgenden Auflistung um «Soldatensprache» handelt. Wir bitten sie für vulgäre, diskriminierende oder anstössige Ausdrücke um Verständnis. Eine Zensur würde die Aussagekraft allerdings zu sehr schmälern.

- Mähen: mit Seriefeuer schiessen
- Maisneger: auch Spaghetti-Fresser, sehr abschätzige Bezeichnung für Tessiner Soldaten
- Majöse: abschätzig für einen weiblichen Major
- Mami: Feldweibel
- ManiPat: Abk. Manipulier Patrone
- Mars laden: Als Bestrafung/Schikane eines KS wird anstelle normaler Munition ein Schokloadenriegel in die Patronenkammer gesteckt und eine Ladebewegung gemacht. Die Reinigung kann mehrere Stunden dauern
- MatC: Material Chef, verantwortlich für das Korps Material der Batterie/Kompanie, meist ein altgedienter Wachtmeister
- Materielle Steuerrückvergütung: Unrechtmässig angeeignetes Armeematerial
- Matmag: Material-Magazin. Bevorzugter Schlaf- und Kartenspielplatz des Material Unteroffiziers
- Matpark: sauber ausgerichtetes Depot des Materials (Rucksäcke, Waffen etc.)



- Mat-Ueli: abschätziger Übername für den Mat-Chef (siehe MatC)
- Mäuschen: eigentl. Müüsli, weisse Marke zur Beschriftung von Gegenständen
- meche: Kunstwort aus «machen» und «Mechanik». Wurde und wird aber für jede mögliche Tätigkeit herangezogen (z. B. s'Fleisch i d'Pfanne meche = das Fleisch in die Pfanne geben)
- Memme: Weichei
- Mexikanisch Entladen: Verfeuern eines (Rest-)Magazins mittels Seriefeuer (häufig auch «Russisch Entladen»)



- Migros: Serienfeuer. Auf dem (ausser Dienst gestellten) Sturmgewehr 57 war die Schalterposition für Seriefeuer mit einem orangen «M» (franz. mitraille) gekennzeichnet, ähnlich dem der Supermarktkette Migros.
- Mikados: Abschätzige Bezeichnung für Waffenplatzangestellte. (Wer sich zuerst bewegt, hat verloren)
- Minenspicker: Minenwerfer(soldat), Mörser(soldat)
- Minigolf-Truppen: ABC-Abwehr bzw. Genie-Truppen. Wenn das Truppenabzeichen um 180 Grad gedreht wird, sehen die zwei gekreuzten Retorten bzw. Äxte wie zwei Golfschläger aus.
- Mittern: Automatisches Schiessen (von Mitrailleur, CH-Bezeichnung für MG-Schützen)

ARMEE-LOGISTIK 5/2012



- MM: Medizinmann --> KA
- Mob (-übung): Mobilmachung (-sübung), früher häufig der Beginn des WKs auf dem Organisationsplatz, meist mit einer längeren Übung verbunden (siehe auch Demob)
- mobile Fleischreserve: abschätzige Bezeichnung für die Train-Truppen
- Mongohandschuhe: von veraltet mongoloid (despektierlich für eine Person mit Down-Syndrom, oft auch allgemeiner für ugs. Behindert). Winterhandschuhe mit Ausstülpung für Daumen und Zeigefinger.
- **MotOf:** Motorfahrer-Offizier (heute V+T Offizier)
- Motorisierte Speerwerfer: Train-Soldaten (Kragenabzeichen: ein Rad mit einem Pfeil)
- Mötti: Motorfahrer
- **Motueli:** Motorfahrer-Offizier oder dessen Stellvertreter (heute V+T Offizier)
- Mrsch: Kurzform des Befehls «Marsch».
 Da dieser Befehl prägnant zu sein hat, wird das «a» meistens weggelassen
- Muggebefruchter: Mückenbefruchter, 20mm Fliegerabwehrkanone 54, s. Zahnstocher
- Müll: Abschätzige Redewendung für die persönliche Ausrüstung
- Münchhausen: scherzhaft für: Presse- und Informationsoffizier
- Munmag: Munitionsmagazin
- Munschnägg: (Munitionsschnecke) Sehr langsames Munitionstransportfahrzeug der Artillerie
- Murmelifigger: Bezeichnung eines AdAs aus dem Bündnerland
- Muschi: Abk. für Mutterschiff
- Mutterschiff: Übername für Transportwagen mit Transporttasche des Gepäck-Sets
- Mutz: Schirmmütze
- MZA: Mehrzweckanlage, Sporthalle mit eingebautem Bunker und Telekommunikationsanlage
- NATO-Hindernis: Erstes Hindernis auf der Hindernisbahn
- Naturbremse: Ordonnanzfahrrad 1905, welches aufgrund des Alters oder schlechter Wartung sogar bei der Abwärtsfahrt langsamer wird.
- Näbel: («Nebel»): Codewort der Mannschaft für einen herannahenden Offizier.

- Nazi (mit frz. Betonung gesprochen): Abwertende Bezeichnung für Deutschschweizer Soldaten durch Romands, siehe auch Russe; auch Tragart des Oberteils des Arbeitsregenschutzes mit aufgestelltem Kragen aber ohne Regenschutzhose und Fischermutz
- NEF: Kurzform für: Nicht erfüllt; Eigentlich eine Bewertung für Prüfungen im Dienst, wird aber für alle möglichen Dinge gebraucht, die schlecht sind, so zum Beispiel «Nef-Korpi» für einen ungenügenden Korporal. Steigerungen: «Riese-NEF», «Hammer-NEF», «Ober-NEF». Interessanterweise musste Armeechef w:Roland Nef kürzlich wegen eines Skandals zurücktreten.



- NEUES ZIEL: Befehl für die Artillerie (Panzerhaubitze, Festungskanonen und -minenwerfer), dass ein neuer Feuerauftrag vorliegt.
- NGST: Neue Gefechtsschiesstechnik, oder aber Nicht-im-Generalstab, Bezeichnung für Stabsoffizier, welcher die Generalstabsprüfung nicht abgelegt oder nicht bestanden hat
- Nödele («nadeln»): Kurzschliessen einer 2-Draht-Leitung bei Feldtelefonen
- Notriemen: Von der Feldküche abgegebenes Picknick zum mitnehmen
- Nudel: breiter Balken im Rangabzeichen eines Majors, Oberstleutnants oder Oberst
- **OB:** Ordre de Bataille (Gefechtsorganisation einer Einheit)
- Oberfäldmuuser: (Oberfeldmauser) Oberfeldkommissär, klärt Landschäden ab (meistens zusammen mit dem Schulkommandanten und dem ganzen Stab)
- Obergäuferi: (Ober-Geiferer) Obergefreiter, auch Oberfreier genannt
- Obergine: Mischung zwischen Aubergine und Oberst, Bezeichnung für weiblichen Oberst
- Oberländer: Oberleutnant
- Obli: Obligatorisches Bundesprogramm; Schiessübung, welcher jeder Soldat einmal pro Jahr mit seiner persönlichen Waffe zu absolvieren hat (ausserdienstlich)
- Öbstler: Oberst

- Offiziersmatratze: despektierliche Bezeichnung für eine weibliche Angehörige der Armee
- Offiziersschokolade: Armeeschokolade mit Corn Flakes. Da diese sehr selten abgegeben wird, war sie sehr beliebt und hatte einen hohen Tauschwert bei der Truppe. Wegen der Seltenheit bei der Mannschaft verbreitete sich hartnäckig das (falsche) Gerücht, dass diese Schokolade den Offizieren vorbehalten sei. Inzwischen ist diese Schokolade verbreiteter als die schwarze Militärschokolade
- Offputz: Offiziersordonnanz, Soldat, der die Offiziere bedient (Stiefel putzen, Frühstück servieren etc.)
- Onan: ein Stromaggregat der EKF, das wirklich so hiess. Schwer und unhandlich, mit naheliegender Bezeichnung für das Einund Ausladen desselben aus dem 2DM.
- Orangina: Orange Strassenweste, welche zu Verkehrsregelung getragen wird. Siehe auch *Biene Maja*.
- Ornithologischer Ansatz: Ansatz bei der Ausbildung, nach welcher der Auszubildende «gevögelt» (d.h. bis zur Erschöpfung gefordert) wird. Stammt ursprünglich aus der Ausbildung der Generalstabsoffiziere.



- Österreichische Strassensperre (auch Bundes-Ferrari) Geländewagen vom Typ Puch, die deutlich untermotorisiert sind. Am Berg ist Schieben schneller.
- OTF: Organisationen der Truppen und Formationen (scherzeshalber auch Organisation der Truppen und Ferbände)

Quelle: Wikipedia

Fotostrecke ALC Hinwil und Claro

Auf den Seiten 3,4 und 6 finden sich Eindrücke aus der Instandhaltung von Fahrzeugen beim Armeelogistikcenter Hinwil. Die Mitarbeiter wurden dabei von einem beruflich qualifizierten AdA aus dem Infanterie Durchdiener Kommando 14 unterstützt.

Auf der Seite 7 noch einige Impressionen vom Materialverlad für die Truppe in Claro durch die LBA. cs